meisterin Anbhardt verwitwete Thiem
zum Andenken ihres lieben Ehemannes
allhier beigesetzt worden ist. Ruhet
sanft, sanft ruhet und ihr ab-
geschiedenen. Losung sub O Matthäum.

Aufschwingen wird dieses verwaiste
Haus gründig fortdauernd bedürfen, sing,
solange es gastlich zünftig Handwerk
beherbergt, allen Handwerksverwandten
Thoren in solchem Hause Recht
Brauch heißt + Hüsse Thore, mit allseitiger
Achtsamkeit der Zeichen der Zeit wohl-
gelassenen Herkunft der dürfen sind
Hüter Thore, zu wachen. Thoreul
sey zu achten in heißgewünschter Fruchtbar
Thore andere zu verleihen.

Dat. Altenberg, d 30 Decbr 1788.

Richter in Rath allda
Thiem fraendig Gottfr
Handwirth.

Wir Lehn Gottfried Fründig, Bürger
und Maurerhauen allhier zu insinuiren.

u. u. u.

finis

Meisterbuch.

Innungsbuch
der Maurerinnung zu Altenberg
a. 1789 – 1773

p. 1. Fingerland Rauschke wird Meister
1 Nov. 1763
1. Opus wichtig nulle vorgeben

2. Gemeine Stelle zu beiden
3 eine Zeile Fundament ohne Ansatz
4 Pfeilerbrandt 1/2 Loth zu klemmen.

p. 2 Gottf. Aug. Schmidt wird Meister
24 Oct. 1763

1. ell. Zeile Pfeilerhöhe in ein vorrätig
Widerlagern. Pfeilerbrandt ohne Ansatz
Gehalt, ~~da Oct~~ nicht voll.

p. 4 Register
Altenberg d 12 Januj 1754.

Hello hat E. Löbl. Innungswerk seine
Meisterbriefen sich mit einander vor-
glichen, daß bey künftige Fleiß Pfei-
lern nicht mehr als die Helfte zum
Mittelmeister soll sein Halb Helfte,
wenn die einander verabredten, da-
ferne sie sich folgender Maaße
vollziehen, daß die darin Lehrlinge
machen, welche unter den 10 Meistern
der mehr als Halb sind Lehrlinge Halben.

Hiernächst habe die gelobsprochene 2-Jahr
der Lehrlinge Pfingsten 1755

Meister Joh. Mich. Hellwig
– Joh. Gottf. Schmidt
= Joh. Glob Lehne
– Thiem Fründig
– Langjoen. Rauschke

Pfingsten 1756

Meister Joh Glob Hell
Thiem Jonas Baumann
Joh-Glob Lindner
Joh-Glob Löhnert
Thiem Daniel Einwach